

[13488.] Bei Novasendungen bitten wir von folgenden Büchern in beigesetzter Anzahl an uns zu expediren:

- 3 Naturgeschichte im Allgem.
- 2 Physik u. Chemie.
- 3 Geologie und Geognosie.
- 3 Mineralogie.
- 4 Bergbau und Hüttenkunde.
- 4 Maschinenkunde.

Neumann'sche Buchhandlung in
Saarbrücken.

[13489.] Nach Verlegung meines Geschäfts in ein neu eingerichtetes und geräumiges Local ist mir Gelegenheit gegeben, mich thätiger für Kunstblätter und Prachtwerke durch Ausstellen etc. zu verwenden, und richte daher an die Herren Verleger die freundliche Bitte, mir ihre Nova in einem Exemplar unverlangt einzusenden.

Gleichzeitig bitte um 3 große Placate, 10 Subscriptionlisten, sowie um 2000 Anzeigen; wegen der Firma werde mir weitere Erklärungen direct zu machen erlauben.

Wriezen, im Septbr. 1858.

G. Noeder.

[13490.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im September 1858.

Winkelmann & Söhne.

[13491.] Den Herren Verlegern zu geneigter Beachtung bestens empfohlen!

Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine

Buchbinderei

für Ihren bevorstehenden Herbstbedarf: in Einbänden jeder Art oder Bücherdecken mit Pressungen angelegentlichst zu empfehlen.

Durch neuere bedeutende Vermehrung der geschmackvollsten Verzierungsplatten, namentlich allegorischer, nach Originalzeichnungen, ist Ihnen eine große Auswahl geboten, und kann daher eine directe oder indirecte Berechnung von Platten vielfach umgangen werden; sowie auch durch die von mir zugelegten Pariser Messingschriften für Pressendruck Titelgravirung oftmals unnöthig wird.

Verbunden mit diesen, die vorzüglichsten Einrichtungen in Maschinen, Localitäten etc., wie dergleichen wohl selten in gleicher Vereinigung vorkommen, sind Vortheile geboten, die geehrten Auftraggebern um so lieber gewährt werden, weil hauptsächlich Ehre in immer ausgedehnterem Betriebe von mir gesucht wird.

Gefällige Versuche werden Ihnen zu fortgesetzten Aufträgen Veranlassung geben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig.

H. Sperling.

Georgenstraße Nr. 6.

[13492.] Die
Buchbinderei
von
Theodor Dähne
in
Leipzig

empfeht sich dem geehrten Buchhandel zur Uebernahme von großen und kleinen Partien zum Broschüren und Cartoniren, als auch eleganten Einbänden in Galico und Leder.

Durch den Besitz der erforderlichen Maschinen bin ich in den Stand gesetzt, geehrte Aufträge ebenso schnell als solid auszuführen, und verspreche ich dabei die möglichst billigsten Preise.

Ergebenst

Th. Dähne.

[13493.] Die
Buchdruckerei
von
Wilhelm Steinmüller
in Döben
(bei Leipzig)

empfeht sich zur Ausführung aller in ihr Fach schlagenden Arbeiten, indem sie sich bestrebt, bei billigsten Preisen auch allen Anforderungen zu genügen.

Ich nehme Veranlassung Ihnen Herrn Steinmüller auf das angelegentlichste zu empfehlen und bin sehr gern bereit, etwaige Aufträge etc. zu vermitteln.

Leipzig, im September 1858.

Rudolph Hartmann.

[13494.] Der Unterzeichnete, durch seine Arbeiten zu vielen wissenschaftlichen Werken bekannt, hat durch Vereinigung mehrerer Künstler ein

naturhistorisches Atelier

sowohl für Zeichnung als Lithographie begründet, und sich der ausschließlichen Leitung desselben unterzogen. In Verbindung mit einer hiesigen renommirten Kunstdruckerei übernimmt er die vollständige Herstellung — Entwurf, Zeichnung, Lithographie — naturhistorischer Abbildungen in jeglicher Richtung in Schwarz-, Ton- und Buntfarbendruck, und stehen auf Verlangen Muster jeder Art zu Diensten. Präcision in der Ausführung, möglichst rasche Herstellung und verhältnißmäßig billige Preise zusichernd, sieht gewogentlichen Aufträgen entgegen

Berlin, Zimmerstraße 87.

G. F. Schmidt,

akademischer Künstler.

[13495.] Den Herren Verlegern Kaufmännischer Literatur empfehlen wir unser me: dio October erscheinendes:

G. Schulz,

Caris-Caschenbuch 1859.

als wirksames Mittel zur zweckmäßigsten Insertion.

Wir berechnen die Petit-Zeile bei der starken Auflage mit nur 4 S \mathcal{L} und stellen den Betrag in Rechnung.

Ergebenst

Berlin, 1. Sept. 1858.

G. Schotte & Co.

[13496.] Die in unserem Verlage erscheinende
Trier'sche Zeitung,

welche namentlich in neuerer Zeit einen günstigen Aufschwung genommen hat und auch viel im Großherzogthum Luxemburg gehalten wird, läßt Anzeigen aller Art von einem stets günstigen Erfolge begleitet sein. Namentlich aber sind

Inserate

neu erscheinender Werke populären wie wissenschaftlichen Inhaltes (gute Katholika) fast nie ohne Erfolg, wie es viele der Herren Verleger, welche uns bisher dazu beauftragten, mit Vergnügen wahrgenommen haben werden.

Der Preis pro 1spaltige Zeile ist 1 S \mathcal{L} , und notiren wir den Betrag in laufende Rechnung. Beilagen mit Firma werden nach vorhergegangener Verständigung, resp. Einsendung eines Probeexemplares, für die Stadt gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden im Feuilleton Aufnahme, und erfolgen bei Einsendung eines Freieremplares an die Redaction durch unsere Vermittelung.

Fr. Ving'sche Buchhdlg. in Trier.

[13497.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ N \mathcal{L} .

Leipzig.

F. A. Brockhaus

Sortiment und Antiquarium.

[13498.] *Inserate* auf dem Umschlage der

Grenzböten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
 - 2) als *Wochenschrift* in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
 - 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.
- Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N \mathcal{L} ; Beilagegebühren 3 S.

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.